

VITA

Dr. Tanja M. Brinkmann



Berufstätigkeit und Promotion

- seit 2013 Unternehmensgründung und Inhaberin von Dr. Tanja M. Brinkmann – Trauerberatung, Fortbildungen, Trainings und Vorträge zu Trauer am Arbeitsplatz, Palliative Care und Selbstsorge
- 2013 Abschluss der Promotion mit der soziologischen Arbeit „Seiltanz zwischen Privat- und Erwerbsleben – Anspruchsdiskrepanzen und Selbstsorgedilemmata Kinderloser im Gesundheitsdienstleistungsbereich“, Doktorin der Philosophie, Gesamturteil: summa cum laude (mit Auszeichnung)
- 2009-2013 Doktorandin an der Philipps-Universität Marburg im Promotionskolleg „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Organisation und Demokratie, Begabtenstipendium der Hans-Böckler-Stiftung und Abschlussstipendium der Marburg University Research Academy
- 2005-2013 Nebenberufliche Selbstständigkeit mit Vorträgen und Fortbildungen zu Trauer, Tod und Palliative Care
- 2006-2017 Lehraufträge für verschiedene Universitäten zu Trauer, kollegialer Beratung, Balancierung von Privat- und Erwerbsleben
- 2008-2009 Geschäftsführerin des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie, Institut Arbeit und Wirtschaft Universität Bremen, Tätigkeiten: Geschäftsführung des EFRE geförderten Projekts sowie Beratung und Vernetzung von insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen bei der Implementierung und Weiterentwicklung lebensphasenorientierter Personalpolitik
- 2006-2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin im ESF geförderten Bremer Verbundprojekt Beruf und Familie am Institut Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen, Tätigkeit: Forschung und Beratung von Unternehmen und Institutionen bei der Implementation und Weiterentwicklung von Angeboten zur Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben
- 2002-2006 freiberufliche Tätigkeit im BMBF-geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekt soCa (Soziale Gestaltung der Arbeit in Call Centern); seit 01.01.2005 Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Tätigkeit: Organisationsentwicklung/Beratung und Forschung im Bereich Call Center
- 2001-2002 Tätigkeit als Krankenschwester in der ambulanten Krankenpflege, Pflegelimpulse Bremen

1996-2001 Tätigkeit als Krankenschwester in der Onkologie/Hämatologie mit Hochdosischemotherapie und Stammzelltransplantation sowie Palliative Care von schwerstkranken Tumorpatient/innen, DIAKO, Bremen

Ausbildungen, Studium und Weiterbildungen

2015-2016 Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation bei a.k.demie, Bremen

2012-2013 Trauerberatungsweiterbildung bei Chris Paul, Trauerinstitut Deutschland, Bonn

2001-2007 Magisterstudiengang: Soziologie (Hauptfach), Arbeitswissenschaft (Nebenfach), Frauen- und Geschlechterstudien (Nebenfach), Universitäten Oldenburg und Bremen, Abschluss: Soziologin M.A., Abschlussnote 1,0

1999-2005 Diplomstudiengang: Sozialarbeitswissenschaft, Universität Bremen, Abschluss: Dipl. Sozialpädagogin, Abschlussnote 1,0

1993-1996 Krankenpflegeausbildung, Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen, Abschlussnote 1,7

1992 Abitur, Schwerpunkt Ökonomie, Durchschnittsnote: 2,0

Mitgliedschaften

2024 bis heute [Bereavement Network Europe](#)

2018 bis heute Alumni Netzwerk Gesundheit der [Hans-Böckler-Stiftung](#)

2017 bis heute  [Bundesverband Trauerbegleitung](#)
BUNDESVERBAND TRAUERBEGLEITUNG e.V.

2015 bis heute [Fördermitglied Hospiz- und PalliativVerband Bremen](#)

2014 bis heute  Mitglied in der DGP [Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin](#)
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

1998 bis heute  [Deutsche Stiftung Weltbevölkerung](#)
DSW Deutsche Stiftung Weltbevölkerung youth car

1997-2011 [Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club](#)

1996 bis heute



[Pro Asyl](#)

1996 bis heute

[Greenpeace](#)

Arbeitsgruppen

2020-2021

Arbeitsgruppe Erstellung eines Evaluationsbogens für Trauergruppenangebots (für den Bundesverband Trauerbegleitung, gemeinsam mit Manuela Kurzke und Angelika Thaysen)

2020-2023

Arbeitsgruppe „Anhaltende Trauerstörung“ (für den Bundesverband Trauerbegleitung e.V., gemeinsam mit Ulrike Backhaus, Christina Kudling und Bärbel Trautwein)

2019 bis heute

[Netzwerk Trauer am Arbeitsplatz](#) (Gründungsmitglied gemeinsam mit Dr. Franziska Offermann)

2013 bis heute

schuldwerker*innen – Weiterentwicklung des Konzepts der Konstruktiven Schuldbearbeitung (gemeinsam mit Chris Paul und Jan Möllers)

Sonstiges

2015

Hospitation beim Ambulanten Palliativdienst Bremen, der die komplette SAPV Versorgung der Stadt Bremen durchführt

2013

Praktikum im Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus – Ein Haus für Abschied, Trauer und Gedenken von August bis Oktober 2013, Tätigkeit in den Bereichen Trauerbildung und Bestattung

2012-2014

Gründungsmitglied und Mitarbeit PERDITA – Bildungsnetzwerk für Trauerberatung und Sterbebegleitung

2011

Praktikum bei Cordula Caspary, [Caspary Bestattungen](#), Bremen, Mitarbeit in allen Tätigkeitsfeldern einer Bestatterin

2007

Verleihung des Zertifikats Ehrenamtliche Hospizarbeit vom Hospizverein Bremen

2005-2010

Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheit an der Heimvolkshochschule Alte Molkerei Frille zur Weiterentwicklung von Bildungsseminaren zu Sterben, Tod und Trauer

1992-1993

Auslandsaufenthalt: Freiwilligenarbeit und Teilnahme am Studien- und Begegnungsprogramm in [Nes Ammim](#), Israel (ein kibbuzähnliches Projekt, das sich für internationale Gesinnung, Toleranz sowie Kultur- und Völkerverständigung einsetzt)

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Französisch (Grundkenntnisse)